

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 250

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 27. Oktober
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 27 octobre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N° 250

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.).

N° 250

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kolumbien: Einfuhrverbote und Zollerhöhungen. / Mexiko: Gebühren für Lebensmittelkontrolle. / Oesterreich: Zollermässigung für Schweineschmalz. / Wochenausweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service International des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der

- 4 1/2 % Obl. Schweizerische Eidgenossenschaft 1927, Nrn. 71543/4
- 5 % Obl. Schweizerische Bundesbahnen 1924, Nrn. 75501/3, 77797/8
- 4 % Obl. Schweizerische Bundesbahnen 1923, Nrn. 54791
- 5 % Obl. Schweizerische Eidgenossenschaft 1924, Nrn. 18985/6
- 5 % Kassascheine Spar- & Leihkasse in Bern, Nrn. 3675/79
- 4 1/2 % Obl. Schweizerische Eidgenossenschaft 1926, Nr. 28907
- 5 % Obl. Kanton Bern 1925, Nr. 1935
- 4 1/2 % Kassaschein der Kantonalbank von Bern, Ser. F, Nr. 14629
- 4 % Obl. Schweizerische Bundesbahnen 1931, Nr. 45105/6

wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 476^a)

Bern, den 23. Oktober 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 4 % Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nrn. 150508/10 à Fr. 1000, Inhabertitel, wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 476^a)

Bern, den 23. Oktober 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Mantels zu der 3 1/2 % Obligation der S. B. B. von 1899/1902, Nr. 177885, wird hiermit aufgefördert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 477^a)

Bern, den 23. Oktober 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbenannten, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Oberweningen, Bd. 2, Seite 553, für Fr. 360 auf Heinrich Surber, Heinrichen scl., genannt Kasparheiri, zugunsten des Schuldgutes der Gemeinde Oberweningen (letzter Schuldner und Pfand Eigentümer: Heinrich Duttweiler, geb. 1879, Ulrichen Sohn, in Oberweningen; letzter Gläubiger: Heinrich Bucher, Metzger und Wirt, in Dachslern, bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Auskunft zu gehen in stande ist, aufgefördert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt und die Errichtung einer neuen, von nun an allein gültigen Urkunde bewilligt wird. (W 88¹)

Dielsdorf, den 25. Februar 1931.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Selon ordonnance du 19 octobre 1931, du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation au porteur de la Banque populaire suisse, à Fribourg, n° 2868, de fr. 500, au 5 %, avec échéance au 7 septembre 1931, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 464^a)

Fribourg, le 19 octobre 1931.

Tribunal de l'arrondissement de la Sarine:

Le président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Unterthal hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1931 folgende Inhaberoobligationen nach erfolglos geliebnem Aufruf als kraftlos erklärt:

Obligationen Nrn. 640, 641, 642, 643 und 644 der Sparkassa Berneck à Fr. 1000, d. d. 2. Februar 1904. (W 478)

S. t. Margarethen, den 30. Oktober 1931.

Bezirksgerichtskanzlei Unterthal.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kohlen, Koks, Brennholz usw. — 1931. 22. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rudolf Schnorf & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1928, Seite 1074), Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz en gros und en détail; An- und Verkauf von Eisen, Stahl und sonstigen Bergwerks-, Gruben- und Hütten-Erzeugnissen. Gesellschafter: Rudolf Schnorf-Zuppinger und Wilhelm Konrad Houck-Schnorf, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktivon und Passiven per 30. Juni 1931 an die Firma «Rudolf Schnorf Aktiengesellschaft» in Zürich, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Seit 1. Juli 1931 von der Firma «Rudolf Schnorf & Co.» getätigte Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma Rudolf Schnorf Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 15. Oktober 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft leitet ihre Firma ab von dem am 25. November 1852 geborenen und am 2. März 1929 gestorbenen Rudolf Schnorf-Zuppinger, dem Begründer dieses Geschäftes. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und den Fortbetrieb des unter der Firma «Rudolf Schnorf & Co.» in Zürich geführten Geschäftes: Handel in Kohlen, Koks, Briketts und Brennholz en gros und en détail; sowie Eisen, Stahl und andern Bergwerks- und Hütten-Erzeugnissen. Das Aktienkapital beträgt 400,000 Franken, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Rudolf Schnorf & Co.» in Zürich, gemäss Kaufvertrag vom 12. Oktober 1931 und laut Bilanz vom 30. Juni 1931, die sämtlichen Aktiven (mit Ausnahme der Liegenschaft Kat. Nr. 2592 Sihlquai/Fabrikstrasse in Zürich 5) im Totalbetrage von Franken 1,005,879.28, sowie die Passiven im Totalbetrage von Fr. 313,593.24 zum Uebernahmepreis von Fr. 692,286.04. Dieser Uebernahmepreis wird beglichen durch Uebergabe von 300 Stück vollliberierten Gesellschaftsaktien an den bisherigen Kollektivgesellschafter Wilhelm Konrad Houck-Schnorf, durch Barzahlung von Fr. 100,000 und durch Gutschrift in Konto-Korrent des Restbetrages von Fr. 292,286.04. Die Verteilung dieser Barvergütung und die Gutschrift in Konto-Korrent des Restbetrages von Fr. 292,286.04, unter die Erben des Rudolf Schnorf-Zuppinger und den Gesellschafter Wilhelm Konrad Houck-Schnorf ist Sache der Parteien. Die seit 1. Juli 1931 von der Firma «Rudolf Schnorf & Co.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Wilhelm Konrad Houck-Schnorf, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger, Präsident; Witwe Anna Schnorf-Zuppinger, ohne Beruf, von Zürich, und Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, von Willisau-Stadt, alle in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an: Eduard Vollenweider und an Albert Kündig, beide von und in Zürich, Geschäftslokal: St. Peterstrasse 20, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1931. 23. Oktober. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Amtersparniskasse Aarberg, mit Hauptniederlassung in Aarberg und Filiale in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1927, Seite 2287), ist der Präsident Fritz Gerber ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Dem neuen Vorstande gehören an: als Präsident: Gottfried Müller, von Ryken, Baumeister, bisher Vizepräsident, und Fritz Känel, von Bergen, Fabrikdirektor, bisher einfaches Mitglied, beide in Aarberg. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien, der Verwalter Hugo Peter, der Kassier Arnold Hofer durch Einzelunterschrift und der Verwalter Werner Leuenberger für die Filiale in Schüpfen durch Einzelzeichnung.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

19. Oktober. Die Käseereigesellschaft von Niedermuhlern, Genossenschaft, mit Sitz in Niedermuhlern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1926, Seite 2083), hat in den Vorstand an Stelle von Ernst Tschirren, Präsident, Ernst Berger, Kassier und Vizepräsident, Adolf Hostettler und Hans Zehnder, Beisitzer, gewählt: als Präsident: Adolf Hostettler, von Rüschegg, Landwirt und Posthalter, in Niedermuhlern, bisher Beisitzer; als Vizepräsident und Kassier: Ferdinand Schmid, Landwirt, von und in Niedermuhlern; als Beisitzer: Albrecht Schweizer, von Rütli bei Riggisberg, Landwirt, in Niedermuhlern, und Gottfried Tschirren, Landwirt, von und in Niedermuhlern. Der Präsident führt mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift von Ernst Tschirren ist erloschen.

19. Oktober. Die Käseereigenossenschaft Seftigen, in Seftigen (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1917, Seite 1109), hat in den Vorstand an Stelle von Karl Schmutz, Präsident, Ernst Dähler, Vizepräsident, Albert Schneider, Sekretär, Karl Schneider, Weibel, Alfred Fankhauser und Samuel Liebi,

Beisitzer, gewählt: als Präsident: Albert Schneider, von Seftigen, früherer Sekretär; als Vizepräsident: Albert Liebi, von Seftigen; als Sekretär: Gottlieb Schneider, von Seftigen; als Weibel: Hans Dähler, von Seftigen; als Beisitzer: Eduard Fankhauser, von Trub, und Fritz Gurtner, von Mühledorf; sämtliche Landwirte in Seftigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv; die Unterschriften von Karl Schmutz und Albert Schneider, die des letzteren in seiner Eigenschaft als Sekretär, sind erloschen.

19. Oktober. Die Käseereignossenschaft Burgwil, mit Sitz in Burgwil, Gemeinde Burgstein (S. H. A. B. Nr. 186 vom 11. August 1917, Seite 1299), hat in den Vorstand an Stelle von Christian Stähli, Präsident, Rudolf Kunz, Vizepräsident und Kassier, gewählt: als Präsident: Daniel Krebs, von Wattenwil; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Krituchi, von Niederösch; beide Landwirte in Burgwil, Gemeinde Burgstein. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv. Die Unterschriften von Christian Stähli und Rudolf Kunz sind erloschen.

Bureau Biel

Apotheker. — 23. Oktober. Die Firma Otto Frey, Betrieb der Bahnhofapotheke, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1930, Seite 1218), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

23. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wyss & Tröhler, Welta, Edys & Nelka Watch Co. Société Anonyme (Wyss & Tröhler, Fabrique d'horlogerie Welta, Edys & Nelka Société anonyme), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1928, Seite 1639), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Oktober 1931 ihre Firma abgeändert in Fabrique d'horlogerie Welta S. A. (Uhrenfabrik Welta A. G.) (Welta Watch Co. Ltd.). Aus der Direktion und dem Verwaltungsrat ist ausgetreten Jean Louis Wyss, Fabrikant, in Biel. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 1—5 Mitgliedern mit 4jähriger Amtsdauer zusammen. Gegenwärtig ist einziges Mitglied der Verwaltungsrat Gerold Tröhler, von Mühlebühl, Fabrikant, in Biel, der die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. Oktober. Unter der Firma Libela Uhren A. G. (Montres Libela S. A.) (Libela Watch Ltd.) gründet sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel. Der Zweck der Gesellschaft ist: a) Fabrikation von Uhren und Handel mit solchen; b) Beteiligung in jeder Form an andern Geschäften, welche sich mit ähnlichen Industrien befassen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. September 1931 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 70,000 und ist eingeteilt in 70 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit besteht er aus 2 Mitgliedern: Sigmund Liebmann, Fabrikant, von und in Biel, als Präsident, und Paul Vulkan, Fabrikant, von und in Biel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 3.

Bureau Blankenburger (Bezirk Obersimmental)

Viehhandel. — 22. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Gottlieb Feuz, in Obermoos-St. Stephan, ist Gottlieb Feuz, gebürtig von Beatenberg, wohnhaft in Obermoos-St. Stephan. Viehhändler.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gerberei, Lederhandlung. — 21. Oktober. Die Einzelfirma Fritz Gerber, Gerberei und Lederhandlung, in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 302 vom 25. September 1899, Seite 1215), ist infolge des am 29. April 1931 erfolgten Todes des Inhabers erloschen.

Gerberei, Lederhandlung. — 21. Oktober. Alfred Gerber und dessen Mutter Frau Bertha Gerber geb. Blaser, Friedr. sel. Witwe, beide von Langnau und wohnhaft daselbst, haben unter der Firma Alfred Gerber & Cie., in Langnau i. E., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1931 begonnen hat. Alfred Gerber ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Frau Bertha Gerber geb. Blaser ist Kommanditistin mit einem Betrage von Fr. 80,000. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Frau Anna Gerber geb. Kipfer, von und in Langnau. Gerberei und Lederhandlung; hinterer Gerber.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg

1931. 23 octobre. Albert Bichi, décédé, et Gaston Castella, démissionnaire, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme Gehr. J. et F. Hess, Buchhandlung und Verlag, Aktiengesellschaft (J. et F. Hess frères, Libraires et Editeurs, Société anonyme), dont le siège est à Bâle avec succursale à Fribourg (F. o. s. d. c. du 26 novembre 1930, n° 277, page 2420). Ont été élus à leur place: Rodolphe Trümpler, avocat, de Küssnacht (Zürich), à Dietikon, et Joseph Pauchard, rédacteur, de et à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des administrateurs-délégués Dr. Joseph Hess et Fritz Hess et pour la succursale de Fribourg par la signature de Franz Ruetschi (tous déjà inscrits).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 14. Oktober. Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen (Société Anonyme des produits alimentaires Knorr Thayngen) (Société anonyme dei prodotti alimentari Knorr Thayngen), mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 466). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Oktober 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 2,000,000 auf Fr. 2,500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 500 neuen Namensaktien zu Fr. 1000 und dementsprechend die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt demnach Fr. 2,500,000 und ist eingeteilt in 2500 voll liberierte Namensaktien zu 1000 Franken. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

23. Oktober. Der Verein unter dem Namen Rheinfall-Loge No. 9 I. O. O. F., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, Seite 2150), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 52 und 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gemäss Beschluss seiner Mitgliederversammlung vom 18. Februar 1931 auf die Eintragung im Handelsregister. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht. Er besteht ohne Eintrag in gleicher Weise weiter.

23. Oktober. Verein für das Töchter-Institut, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1917, Seite 1286). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident und Verwalter Hermann Pfister infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident und Verwalter wurde gewählt: Georg Meier, Bankdirektor, von und in Schaffhausen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Vorstandes für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Handelsgesellschaften aller Art. — 1931. 22. Oktober. Unter der Firma Tera Corporation A.-G. (Tera Corporation S. A.) (Tera Corporation

Ltd.) (Tera Corporation S. A.) hat sich, mit Sitz in St. Moritz, am 2. Oktober 1931 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, unter Ausschluss des Bankgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Max E. Ladenburg, Kaufmann, von Büttenhardt (Schaffhausen), in St. Moritz, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Aargau — Argovie — Argovia

Spezereien, Mercerie, Bonneterie, Berufskleider. — 1931. 22. Oktober. Die Firma Ernst Schenk-Schenk, Handel in Spezereien, Mercerie- und Bonneteriewaren, in Uerkheim (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 522), verzweigt als weiteren Geschäftszweig: Anfertigung und Handel in Berufskleidern.

22. Oktober. Die Firma Bad Schinznach A. G., in Birrenlauf (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1930, Seite 655), erteilt Kollektivprokura an Fritz Gloor, von Niederhallwil, in Dürrenäsch. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Die an Werner Staub erteilte Prokura ist erloschen.

Damenkonfektion. — 23. Oktober. Die Firma Frau Ida Merz-Stauber, Damenkonfektion, in Menziken (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1927, Seite 108), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen gelöscht.

23. Oktober. Robert Heizmann, von Aadorf, in Bremgarten, und Paul Wiederkehr, von Rudolfstetten, in Eschlikon, haben unter der Firma Heizmann & Co., in Bremgarten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 14. Oktober 1931 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Heizmann. Kommanditist ist Paul Wiederkehr mit dem Betrage von Fr. 5000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Emma Heizmann-Egli, von Aadorf, in Bremgarten. Eisenwaren, Haushaltsartikel, Werkzeuge und Baubeschläge. Am Bogen.

Metzgerei. — 23. Oktober. Inhaber der Firma Anton Binkert, in Turgi, ist Anton Binkert-Baumann, von Koblenz, in Turgi. Metzgerei und Würsterei. Bahnhofstrasse 68.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Calzature. — 1931. 23 ottobre. La ditta individuale Allio Bernardo, negozio di calzature, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 settembre 1928, n° 207, pag. 1707), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Produits pour lavages chimiques, etc. — 1931. 22 octobre. Le chef de la maison René Blanc, dont le siège est à Ste-Croix, est René-Ami fils de Paul Blanc, originaire de Travers (Neuchâtel), domicilié à Ste-Croix. Achat et vente de produits pour lavages chimiques et d'objets divers d'ameublement.

Bureau de Lausanne

21 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 septembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le « Comptoir d'Escompte de Genève » la société anonyme ayant son siège à Genève, avec siège d'affaires à Lausanne sous la raison sociale Comptoir d'Escompte de Genève Lausanne (F. o. s. d. c. du 8 janvier 1931) a ratifié un contrat de fusion en date à Genève du 16 septembre 1931, intervenu entre le Comptoir d'Escompte de Genève et l'Union Financière de Genève, société anonyme dont le siège est à Genève, aux termes duquel le Comptoir d'Escompte de Genève reprend l'actif et le passif, à titre universel, de l'Union Financière de Genève, pour le prix de 35 millions de francs, sur la base d'un état de l'actif et du passif de cette société arrêté au 31 juillet 1931, qui fait ressortir un actif de fr. 92,867,230.05 et un passif vis-à-vis des tiers de fr. 53,774,483.58, soit un actif net de fr. 39,092,746.47. Cette cession a lieu sur la base de la remise de 7 actions ordinaires nouvelles du Comptoir d'Escompte de Genève de fr. 500 chacune, entièrement libérées, estimées au pair contre dix actions « A » de l'Union Financière de Genève, d'une valeur nominale de fr. 500, estimées fr. 350 l'une, ou 100 actions « B » de l'Union Financière de Genève, d'une valeur nominale de fr. 50, estimées fr. 35 l'une. Pour permettre la réalisation de cette opération, l'assemblée générale du Comptoir d'Escompte de Genève a décidé: a) de réduire son capital de 60 millions de francs à 42 millions de francs, par la réduction de la valeur nominale des 120,000 actions de fr. 500 à fr. 350, puis d'échanger 115,000 actions de fr. 350 contre 80,500 actions de fr. 500 sur la base de la remise de 7 actions nouvelles de fr. 500 contre 10 actions anciennes de fr. 350; 5000 actions de fr. 350 étant maintenues pour faciliter les opérations d'échange; b) d'augmenter son capital de 28 millions de francs par l'émission de 56,000 actions ordinaires au porteur de fr. 500 chacune, destinées, avec les 20,000 actions de fr. 350 transformées en 14,000 actions de fr. 500 que la société a acquises de l'Union Financière de Genève en vertu du contrat de fusion sus-visé, à payer le prix de 35 millions de francs stipulé au dit contrat. Le Comptoir d'Escompte de Genève a en outre augmenté son capital de 40 millions de francs par l'émission de 80,000 actions privilégiées nominatives. Ensuite de cette fusion les statuts du Comptoir d'Escompte de Genève ont été entièrement révisés et il résulte de ces statuts: que la raison sociale de la société est maintenant Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank) (Banca di Sconto Svizzera) (Swiss Discount Bank). Son but est de traiter toutes opérations de banque tant en Suisse qu'à l'étranger. Son siège est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Son capital social est de 110 millions de francs, divisé en: 136,500 actions ordinaires de fr. 500 chacune, 5000 actions ordinaires de fr. 350 chacune et 80,000 actions privilégiées de fr. 500 chacune. Les actions ordinaires sont au porteur. Les actions privilégiées sont nominatives, elles seront transformées en actions privilégiées au porteur dès leur complète libération. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève et dans tous autres journaux désignés par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 12 membres au moins. Le conseil désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société en leur conférant la signature sociale individuelle ou collective. Le conseil d'administration a été en entier renouvelé comme suit: Robert Julliard; Charles de Haller; Hermann Lorétan; René Hentsch; Roger Demierre; Maurice Hentsch; Joseph Straesslé (tous déjà inscrits); Frédéric-N. Bates; Pierre Bordier; Emile Darier; Gustav Durant; Albert Lullin; Jean Mirabaud; Louis Vaucher, ces sept derniers tous banquiers, de et à Genève; Frédéric Dominicié, banquier, de Genève, à Genthod; Albert Lombard, banquier, de Genève, à Chêne-Bougries; Roger Marcuard,

sans profession, de et à Berne; Emmanuel de Roguin, banquier, d'Yverdon (Vaud), à Lausanne, et Rodolphe Speich, banquier, de Glaris, à Bâle. Dans sa séance du 23 septembre 1931, le conseil d'administration: a) a composé son bureau comme suit: président: Pierre Bordier; vice-président: Robert Julliard et Albert Lombard; b) a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective à deux des membres du bureau du conseil d'administration, des directeurs généraux, directeurs, directeurs-adjoints, sous-directeurs et fondés de pouvoirs; c) a confirmé les pouvoirs conférés à Jacques Keller; Paul Gilliard, directeurs généraux; Salomon Schmidli; Ernest Vernet, directeurs-adjoints; René Gampert; Auguste Georgis; Camille Richard; Ernest Steffen; Joseph Weckemann, fondés de pouvoirs, de la direction générale à Genève; Anguste Brandenburg; Arnold Morel, directeurs; Charles Devenoges; Louis-E. Henchoz; Albert Noverraz; Charles Poget; Arthur Prenleloup; Francis Ray; Ernest Strohm; Jacques Vetter, fondés de pouvoirs, du siège de Lausanne, tous déjà inscrits; d) a nommé directeur général Victor Gautier, de Genève, à Genéthod; directeurs-adjoints: Pierre Bonna, de et à Genève, et Walter Sommer, de Dürrenroth (Berne), à Genève; sous-directeur: Robert Hoerni, de Niederneunforn, à Genève. En conséquence de la décision ci-dessus, l'administrateur Robert Julliard, vice-président du conseil d'administration, n'exercera la signature que collectivement à deux, ses pouvoirs en tant qu'administrateur-délégué sont éteints. Les pouvoirs des administrateurs Charles de Haller, Hermann Loréan, René Hentsch, Joseph Straessli, Roger Demierre et Maurice Hentsch sont éteints, ces derniers n'exerçant plus la signature sociale. Les administrateurs Arthur Robert, David Ramu, Gaston Perrot, Ernest Chavannes, Edouard Bordier, Paul Logoz, Pierre Lombard, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

Société immobilière. — 21 octobre. Dans son assemblée générale du 21 octobre 1931, la société anonyme Le Pétrel S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 septembre 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Frédéric Cart, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Gustave Bertholet, de Rongemont, boulanger, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature.

Agence de voyage, etc. — 21 octobre. L'administration de la société anonyme R. Perrin et Cie., Société Anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 octobre 1931), a désigné Germaine Perrin, de Lausanne, y domiciliée, en qualité de fondé de pouvoirs et lui a conféré la signature collective. Les fondés de pouvoirs déjà inscrits sont: Robert Perrin et Louise Monthonnex. Les fondés de pouvoirs signent collectivement à deux.

Publicité. — 21 octobre. Il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale Trio S. A. Son siège est à Lausanne. Les statuts sont datés du 19 octobre 1931. La société a pour but la publicité sous toutes ses formes, notamment, études de budgets industriels et commerciaux en Suisse et à l'étranger; impression publicitaire par voie de brochures, affiches, annonces etc.; représentation et vente d'articles de réclames; exécution de budgets de publicité pour des maisons industrielles et commerciales en Suisse et à l'étranger; régie d'annonces, conseils publicitaires, etc. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Il peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres et, notamment, désigner l'un d'eux comme directeur commercial. La société est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur commercial ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Ont été nommés administrateurs: Fred Waefler, de Schaffhouse, publiciste, à Lausanne, président; Jean-Pierre de Trey, de Payerne, industriel, à Lausanne, et André Hirsch, de Genève, publiciste, à Paris. Fred Waefler, présumé, a été désigné en qualité de directeur commercial. Bureaux de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce n° 64.

22 octobre. Sous la raison sociale Maroquinerie Femiha S. A., il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but l'exploitation d'une commerce de maroquinerie, d'articles de voyages et de tous autres objets rentrant dans les dites branches. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 19 octobre 1931. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur s'il est seul, ou par la signature collective de deux administrateurs, s'ils sont plusieurs. Pour la première période, sont désignés en qualité d'administrateurs: Robert Meyer, de Unterhallau (Schaffhouse), fabricant, à Lausanne, président, et Georges Graeser, de Basadingen (Thurgovie), négociant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 3, chez Graeser et Cie.

Fromages. — 22 octobre. La raison Eich Fidéli, à Lausanne, fromages (F. o. s. du c. du 16 avril 1923), est radiée ensuite de cessation de commerce.

22 octobre. Suivant procès-verbal et statuts du 21 octobre 1931, il a été fondé sous la raison sociale Société Immobilière de Marterey N° 28 S. A., une société anonyme ayant son siège à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'acquisition d'immeubles, leur exploitation, même leur vente et toutes constructions et d'autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 51,000 l'immeuble numéro 28 de la rue Marterey, à Lausanne. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période l'administrateur est Riccardo Petronio, de Tramelan-dessus (Berne), négociant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Grand St-Jean 7, chez Riccardo Petronio.

Café. — 22 octobre. Le chef de la maison Lina Hiltbrand, à Lausanne, est Lina-Marie Hiltbrand, de Diemtigen (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café, au Signal, à l'enseigne «Café-Pavillon du Signal».

22 octobre. Suivant procès-verbal et statuts du 21 octobre 1931, il a été fondé sous la raison sociale Société Immobilière de Marterey N° 30 et 30bis S. A., une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat d'immeubles, leur exploitation, même leur vente et toutes constructions et d'autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Elle acquiert notamment pour le prix de fr. 85,000 les immeubles portant les numéros 30 et 30bis de la rue Marterey à Lausanne. Le capital social est de fr. 5000, divisé en dix actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la

Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période, l'administrateur est Riccardo Petronio, de Tramelan-dessus (Berne), négociant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue Grand St-Jean 7, chez Riccardo Petronio.

22 octobre. Fondation Docteur Charles Krafft, fondation ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 mars 1912). Maurice Vuilleumier, d'Allaman (Vaud), pasteur, à Lausanne, a été désigné en qualité de gérant, avec signature individuelle, en remplacement de Alfred Chatelanat, décédé, dont la signature est radiée. Bureau de la fondation à Lausanne, Chemin Vinet 24, bureaux de La Source.

22 octobre. Fondation Jules-Edouard de la Martinière, fondation ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 avril 1912). Maurice Vuilleumier, d'Allaman (Vaud), pasteur, à Lausanne, a été désigné en qualité de gérant, avec signature individuelle, en remplacement de Dr Charles Krafft, décédé, dont la signature est radiée. Bureau de la fondation: à Lausanne, Chemin Vinet 24, bureaux de La Source.

23 octobre. Dans son assemblée générale du 15 octobre 1931, la Société immobilière du Café du Crédit Foncier, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 septembre 1931), a accepté la démission de l'administrateur Anna Lavanehy, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme administrateurs: Frank Recordon, de Bercher, notaire, à Pully, président, et Louise Chappuis née Rebillat, de Rivaz (Vaud), sans profession, à Lausanne, secrétaire, lesquels ont la signature sociale collective à deux. Bureau de la société: à Lausanne, rue de l'Ale 44, Café du Crédit Foncier.

Café. — 23 octobre. La maison Pousaz, à Lausanne, exploitation du Café-Pavillon du Signal (F. o. s. du c. du 22 janvier 1931), a transféré son domicile commercial et personnel à Pully, et exploite un café, rue de la Gare, à l'enseigne «Café de la Gare».

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kolumbien — Einfuhrverbote und Zollerhöhungen

(Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 231, 241 und 245 vom 5., 16. und 21. Oktober 1931.)

Nach einem Telegramm des schweizerischen Konsulats in Bogota werden auf alle nach Kolumbien gesandten Waren, für die die Begleitpapiere bis und mit 30. September konsularisch visiert worden sind, noch die von dem 29. gl. Mts. in Kraft gewesenen Zölle angewandt.

250. 27. 10. 31.

Mexiko — Gebühren für Lebensmittelkontrolle

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Mexiko sind durch Dekret vom 8. Oktober 1931 die Gebühren für die sanitärische Untersuchung von Lebensmitteln bei der Einfuhr in Mexiko u. a. für Milch, kondensiert, in Pulverform, eingedickt, mit Beimischung von Malz oder frisch, für Käse und für tierische Konserven neu auf \$ 1. — per 100 kg festgesetzt worden.

250. 27. 10. 31.

Oesterreich — Zollerlässigung für Schweineschmalz

Nach einer im österreichischen Bundesgesetzblatt vom 24. Oktober 1931 erscheinenden Kundmachung des Bundesministeriums für Finanzen, vom 19. Oktober 1931, ist auf Grund der Anmerkung zu Nr. 72 des Zolltarifs in der Fassung des Bundesgesetzes vom 14. Juli 1931 (fünfte Zolltarifnovelle) der Zoll für Schweineschmalz (Schweinefett, auch Schweinespeck, geschmolzen) bis auf weiteres auf 10 Goldkronen per 100 kg ermässigt worden.

Der Zoll für Schweinespeck, nicht geschmolzen, auch gesalzen, von vertragsmässig 22 Goldkronen und der Zoll für Schweinefett, nicht geschmolzen, von 30 Goldkronen per 100 kg, bleiben weiterhin in Geltung.

250. 27. 10. 31.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Oktober 1931 — Situation hebdomadaire au 23 octobre 1931

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	1,280,508,622.45		
im Ausland	951,232,350.65		
	2,161,740,953.10	+ 84,977,615.90	
2. Golddevisen	106,115,598.85	- 2,525,538.80	
3. Inlandportefeuille	68,031,457.19	- 1,607,080.24	
4. Lombardvorschüsse:			
als Notendeckung verw.	53,986,721.11	+ 489,336.54	
Andere Lombardvorsch.			
5. Wertschriften	35,876,267.25	+ 1,735,269.50	
6. Korrespondenten:			
im Inland	10,505,457.25	- 8,676,673.47	
im Ausland	4,322,693.15	- 1,261,369.69	
7. Sonstige Aktiven	28,130,075.28		
	248,709,222.18		
1. Eigene Gelder	85,000,000. —		
2. Notenumlauf	1,426,421,335. —	+ 9,223,430. —	
3. Tagl. fäll. Verbindlichk.	994,211,436.46	+ 64,393,994.98	
4. Sonstige Passiven	33,076,450.72	- 476,165.19	
	2,487,709,222.18		
Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. —		Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —	
Lombardzinsfuß 3%, seit 22. Januar 1931.		Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931.	

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersichtskurse vom 27. Oktober an — Cours de réduction à partir du 27 octobre

Belgien Fr. 71.60; Dänemark Fr. 115. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 10; Deutschland Fr. 119. —; Frankreich Fr. 20. 12; Italien Fr. 26. 75; Japan Fr. 253. —; Jugoslawien Fr. 9. 10; Luxemburg Fr. 13. 40; Marokko Fr. 20. 12; Niederlande Fr. 206. 80; Oesterreich Fr. 68. 20; Polen Fr. 57. 50; Schweden Fr. 120. 50; Tschechoslowakei Fr. 15. 13; Ungarn Fr. 81. 50; Grossbritannien Fr. 20. 75.

Die Anpassung an die Knrschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir empfehlen Couverts im **Normalformat** C 6
114x162 mm
Neue billige Preise
Verlangen Sie unverbindlich Muster u. Preise
Kaiser & Co. Bern

COUVERTS
OB GROSS ODER KLEIN IHR BEDARF
VERLANGEN SIE OFFERTE
WIR BIETEN VORTEILE
KOLLBRUNNER + Co. MARKTG. 14, BERN

Achtung:
Die Erste schweiz. Durchschreibe-Buchsichtkarte "UNAVISTA", (Buchsichtkarte) verbunden mit Durchschreibebuchhaltung übertrumpft alle anderen.
Die hochwertigste, dem schweiz. Geschäftsstil angepasste, einzige Durchschreibebuchsichtkarte, konkurrenzlos in 2679 Qualitäten — Preis — Erproblichkeit.
Verlangen Sie unverbindliche Vorschläge vom Allein-Fabrikanten
Fr. E. Widmer, Basel 5, Klybeckstr. 1, Tel. 28.187
Spezialhaus für neuzeitliche Büroorganisation.

Schweizerische Bankgesellschaft
Winterthur Zürich St. Gallen
Aarau - Baden - Basel - Bern - Genf - Lausanne - Locarno - Lugano etc.
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
4 % Kassa-Obligationen unserer Bank
auf 3—5 Jahre fest
bei Barzeichnung und in Konversion 2767

Gesucht Kapitalist
zur Ausbeutung einer lukrativen Neubeit f. die Industrie.
Schweizer- u. Auslandpatent angemeldet. Erstklassige Gutachten vorhanden.
Offerten sub Chiffre H A B 2762 an Publicitas Bern.

Kapitalanlage
7 %
Liegenschaftenerwerb
Zentralschweiz
Anfragen unter Chiffre F 23207 an Publicitas Olten.

Kapitalanlagen Aktiengesellschaft in Glarus
Einladung zur 1. ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 4. November 1931, vormittags 11 Uhr am Sitze der Gesellschaft
Geschäfte:
1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1931 und des Revisionsberichtes. Beschlussfassung darüber und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
2. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl desselben.
3. Wahl der Kontrollstelle.
Rechnung und Revisorenbericht liegen an unserm Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
Die Stimmkarten können am gleichen Orte gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 2772 i
Glarus, den 26. Oktober 1931.
Der Verwaltungsrat: **Dr. D. Streiff.**

DIE feine MARKE

HEDIGER u. CO. A.G. REINACH
Bank-Personal
sucht man am besten durch ein Inserat im Schweiz. Anzeigersblatt

Energisch gewandte Persönlichkeit
Schweizer, mittleren Jahren, von Auswärts zurück, (kein Krisenaustritt) sucht erste Vertrauensstellung im In- oder Auslande in kaufmänn.
Unternehmen Industrie Grossbank
gründliche Allgemeinbildung, 3 Hauptsprachen, durchaus erfahren in der Leitung des Fabrikbetriebs, firm im Kreditverkehr, Verfasser von Bankliteratur. Sicheres weltmänn. Auftreten, sehr anpassungsfähig mit g. Acusseren. Allererste Referenzen und Zeugnisse. Gefällige Zuschriften unter Chiffre L 10904 Q an Publicitas Basel. 2765

Maschinenfabrik Oerlikon
Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 33 unserer Aktien mit
Fr. 30.—, abzüglich 3 % Couponsteuer
eingelöst, und zwar an unserer Kasse in Oerlikon, bei der Schweiz. Kreditanstalt, beim Schweiz. Bankverein, bei der Eidgenössischen Bank A.-G. und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute und bei den Herren Julius Bär & Cie. in Zürich. (12329 Z) 2763 i
Oerlikon, den 26. Oktober 1931.
Der Verwaltungsrat.

FIDES
Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Telephone 57840
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne
Revisionen
sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) *25

Gips-Union A.-G. Zürich
Rückzahlung von ausgelosten Obligationen der **4 1/2 % Anleihen vom 4. Februar 1903 und 31. Januar 1906 Serie II**
In der gemäss Amortisationsplan am 23. Oktober 1931 vorgenommenen 17. Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1932 ausgelost:
64 Titel des 4 1/2 % Anleihe vom 4. Februar 1903
23 36 43 49 63 68 72 73 117 125 180 203
212 216 243 248 285 319 359 365 375 378 385 418
418 462 466 470 478 479 486 495 499 503 553 562
570 592 606 607 616 639 642 654 717 720 739 741
748 750 758 777 779 789 792 799 808 810 821 261
870 883 942 1000
19 Titel des 4 1/2 % Anleihe vom 31. Januar 1906
10 44 46 107 112 118 137 174 194 197 229 246
248 261 264 280 281 293 296
Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf.
Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 2. Januar 1932 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und ihren sämtlichen Niederlassungen kostenfrei eingelöst.
Von den am 8. Oktober 1930 ausgelosten Obligationen des 4 1/2 % Anleihe vom 1903 ist die Nr. 628 bisher nicht zur Einlösung gelangt. (12294 Z) 2761
Zürich, den 23. Oktober 1931.
Gips-Union A.-G.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber, Pfäffikon (Zch.)
Einladung an die Herren Aktionäre
zur
XXV. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 14. November 1931, 15 Uhr
im Savoy Hôtel Baur en ville in Zürich
TAGESORDNUNG:
1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Besetzung der Kontrollstelle.
Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 30. Oktober 1931 an in unserem Bureau in Pfäffikon auf.
Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 31. Oktober bis 10. November 1931 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon oder an der Wertpapiereinkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.
Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (12308 Z) 2763 i
Pfäffikon (Zürich), den 26. Oktober 1931.
Der Verwaltungsrat.